

## AUF EINEN BLICK

### Abschluss

IHK-Prüfung

### Zulassungsvoraussetzungen

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten, technischen Ausbildungsberuf, der den Berufen der Aufbereitungs- und Verfahrenstechnik zugeordnet werden kann – wie z. B. Aufbereitungs- und Verfahrensmechaniker oder Industriemechaniker
- *oder* eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis
- *oder* eine mindestens vierjährige Berufspraxis.

### Einstieg

#### Basisqualifikation – 1. Teil

- Vollzeit März/Sept.
- Teilzeit/Fernlehre Mai/Nov.

#### Handlungsspezifische Qualifikation – 2. Teil

- Vollzeit Januar – April

### Teilnahmegebühr

3.960,00 Euro – verteilt auf Raten (ohne AdA)

### Prüfungsgebühr

600,00 Euro

### Lernmittel

auf Anfrage

### Schulungsort

BQ-Teil – Deutschlandweit bei den Eckert Schulen

HQ-Teil – Campus Regenstauf (BY)



### Ansprechpartner

Denise Bauer  
Telefon 09402 502-552  
meister@eckert-schulen.de



Die Eckert Schulen sind mit rund 50 Standorten eines der größten privaten Bildungsunternehmen in Deutschland

# WIR BILDEN ZUKUNFT!®

**ALLER ANFANG IST LEICHT!**  
**PERSÖNLICHE BERATUNG:**

☎ 09402 502-552

🌐 [www.eckert-schulen.de](http://www.eckert-schulen.de)



Mehr wissen, mehr Spaß:  
[facebook.com/eckertschulen](https://facebook.com/eckertschulen), [twitter.com/eckert\\_schulen](https://twitter.com/eckert_schulen),  
[xing.com/company/eckertschulen](https://xing.com/company/eckertschulen), [instagram.com/eckert\\_schulen](https://instagram.com/eckert_schulen)

## INDUSTRIEMEISTER AUFBEREITUNGS- UND VERFAHRENSTECHNIK IHK (M/W)



In Kooperation mit



Stand 05/2018

## BESTE KARRIEREAUSSICHTEN

Der Fachkräftemangel hat Deutschland fest im Griff – auch die mineralische Roh- und Baustoffindustrie klagt über fehlenden Fach- und Führungskräfte-Nachwuchs. Mit zahlreichen Fachverbänden der Steine-und-Erden-Industrie setzt eine gesamte Branche auf das bewährte Eckert-Know-how. Eine neue Weiterbildungsrichtung entsteht: Die bundesweit einmalige Aufstiegsfortbildung zum Industriemeister IHK in der Fachrichtung Aufbereitungs- und Verfahrenstechnik.

Die Lehrgangsinhalte wurden in enger Zusammenarbeit mit Arbeitgebern erstellt – dementsprechend ergeben sich für die Absolventen beste Karriereperspektiven und Aufstiegsmöglichkeiten in einer vielfältigen Branche.

### Vom Facharbeiter zur Führungskraft

Fundiert ausgebildet sind Industriemeister Aufbereitungs- und Verfahrenstechnik IHK Experten ihres Fachs. Sie sind die Schnittstelle zwischen Planung und Fertigung, wirken als Mittler zwischen (Fach-)Arbeitern und Management. Mit ihrem erlernten Fachwissen überwachen die Absolventen als Spezialisten verschiedene Produktionsabläufe im Betrieb, entscheiden über den Einsatz von Betriebs- und Produktionsmitteln und sorgen für die Einhaltung der Qualitäts- und Quantitätsvorgaben. Sie planen Arbeitsabläufe und haben dabei die Kostenentwicklung bestens im Blick. Mit der Aushändigung des Ausbildereignungsscheins (AdA-Schein) übernehmen die Absolventen zudem eine wichtige Rolle innerhalb der betrieblichen Personalentwicklung. Solche Fach- und Führungskräfte braucht die deutsche Roh- und Baustoffindustrie.

Die nächste Stufe erreichen Industriemeister IHK mit der Weiterbildung zum Technischen Betriebswirt IHK – weitere Infos unter [www.eckert-schulen.de/bwtb](http://www.eckert-schulen.de/bwtb).

## INHALT

Die Qualifikation zum Industriemeister Aufbereitungs- und Verfahrenstechnik IHK umfasst folgende Bereiche

### Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikation (BQ-Teil)

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwendung von Methoden in der Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

### Handlungsspezifische Qualifikation (HQ-Teil)

- Handlungsbereich Technik
- Handlungsbereich Organisation
- Handlungsbereich Führung und Personal

### Räumlich & zeitlich flexibel

Die Vorbereitung auf die BQ-Prüfung erfolgt an einem der knapp 50 Standorte der Eckert Schulen in Vollzeit, Teilzeit oder Fernlehre. Anschließend geht es in kompakten vier Monaten am Campus Regenstau an den HQ-Teil. Mit zahlreichen Wohn- und Freizeitmöglichkeiten finden die Teilnehmenden dort ein angenehmes Lern- und Lebensumfeld.

Durch die flexible Kombination verschiedener Lehrformen passt sich die Weiterbildung an die individuelle berufliche und private Situation der Teilnehmenden an.

### Prüfung

Beide Prüfungsteile werden vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) Regensburg abgelegt.

## DIE ECKERT SCHULEN

Mit mehr als 70 Jahren Erfahrung in den Bereichen Aus- und Weiterbildung gehören die Eckert Schulen zu den größten privaten Bildungsanbietern in ganz Deutschland. Mit einem breiten Bildungsportfolio, flexiblen Ausbildungsformen und zahlreichen Zusatzqualifikationen runden wir unser Gesamtkonzept maßgeschneidert ab. Durch vielfältige Kooperationen mit namhaften Unternehmen vermitteln unsere Bildungsexperten Wissen und Praxisnähe.

### Schritt für Schritt zum Meisterglück

Anstatt überstürzt die Inhalte der Weiterbildung innerhalb kürzester Zeit zu behandeln und damit den nachhaltigen Lernerfolg zu behindern, führen die Eckert Schulen ihre Teilnehmer Schritt für Schritt an die einzelnen Prüfungsteile heran: In der ersten Phase liegt der Fokus auf der Basisqualifikation. Erst nach diesem Prüfungsteil behandeln fachkundige Dozenten den Lernstoff für die Handlungsspezifische Qualifikation. Durch diese klare Trennung lernen die Teilnehmer nachhaltiger, erreichen beste Prüfungsergebnisse und sind für künftige Herausforderungen im Arbeitsleben gewappnet.



Campus Regenstau